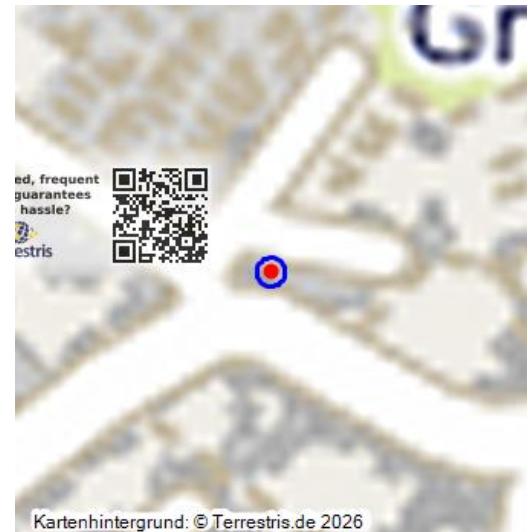


## Quelle in der Kirche St. Stephan in Grefrath, Neuss, Rhein-Kreis Neuss

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#), [Kirchengebäude](#)  
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde  
Gemeinde(n): Neuss  
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss  
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



In der alten Kirche St. Stephan, etwa 100 Meter östlich des jetzigen Standortes, entsprang unter dem Hochaltar eine Quelle, die das Kirchenarchiv im Jahr 1641 erwähnt. Das Wasser wurde am Fest des Hl. Stephan (26. Dezember) und am Fest der Auffindung der Gebeine des Heiligen (3. August) gesegnet und an die Gläubigen ausgeteilt. Die Quelle versiegte mit dem Abbruch der alten Kirche im Jahr 1868.

(Stefan Kronsbein, 2015)

### Literatur

**Küppers, Matthias (1989):** Die Pfarrei „Grefrath“, Pfarrpatron „Inventio Sti Stephani“. In: Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum der St. Stephanus-Kirche in Neuss-Grefrath. Geschichtliches und Geschichten rund um den Kirchturm, S. 103-189. Neuss.

### Quelle in der Kirche St. Stephan in Grefrath, Neuss, Rhein-Kreis Neuss

**Schlagwörter:** [Quelle \(Gewässer\)](#), [Kirchengebäude](#)  
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde  
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)  
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung  
**Historischer Zeitraum:** Ende 1868  
**Koordinate WGS84:** 51° 10 18,65 N: 6° 37 59,36 O / 51,17185°N: 6,63316°O  
**Koordinate UTM:** 32.334.543,79 m: 5.671.598,16 m  
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.544.325,00 m: 5.670.955,00 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Stefan Kronsbein (2015), „Quelle in der Kirche St. Stephan in Grefrath, Neuss, Rhein-Kreis Neuss“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120175-20150329-46> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

